Wieder ein Erfolg

Das Para-Forum des SPZ am Sempachersee.

Am 23. August kamen einmal mehr viele Töfffahrer zusammen, um mit ihrer Spende die Depressionshilfe in der Zentralschweiz zu unterstützen. Pünktlich um neun Uhr trafen die ersten Teilnehmer in Ebikon bei der Firma Touratech ein.

Text und Fotos: Ingo Kampenga

Gruppenfoto beim Restaurant Chommle in Gunzwil.

Sie wurden von dem Verein Equilibrium mit Kaffee und Gipfeli freundlich empfangen, und schon kamen erste Spenden in die Spendenbox.

Nach einer Begrüssung durch Peter Grethler von der Fellowsride-Stiftung fanden auch Ingo Kampenga vom OK und Markus Zwicky, Präsident des Vereins Equilibrium, dankende Worte für die Unterstützung der Töfffahrer. Es gab neben vielen Luzernern auch Teilnehmer aus Freiburg, Basel, Zürich, Zug und sogar aus Deutschland.
Die Ausfahrt startete um 9.45 Uhr in Richtung Oberrüti und von dort quer durch das Luzerner Seetal, vorbei am Schloss Heidegg bis nach Nottwil. Unser Ziel war das Schweizer Paraplegiker-Zentrum. Wo der Trupp um Punkt 11.15 Uhr eintraf. Beim «Chommle» war sogar noch Zeit für ein Gruppenfoto.

INFORMATIVER VORTRAG UND TOLLE SPENDE

Im SPZ gab es eine Begrüssung sowie einen sehr informativen Vortrag über die Arbeit von Dr. Guido A. Zäch. Und wie die Forschung im Institut hilft, mehr als 70 Prozent der Patienten wieder auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Ein Vortrag, der bei allen Teilnehmern sicher viel Eindruck hinterlassen haben wird. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer kurzweiligen Führung konnten Peter Grethler und Ingo Kampenga während der Spendenübergabe für grosse Freude sorgen – beim Verein Equilibrium und bei den Mitarbeitern vom Para-Forum SPZ ebenso wie bei den Teilnehmern. Insgesamt konnte eine Summe von 1800 Franken zusammengetragen werden. Ein toller Erfolg, um die Arbeit beider Einrichtungen zu unterstützen.
Um 15 Uhr ging ein lebhafter Ausflug zu Ende. Es wurde viel gelacht und so mancher wird zufrieden nach Hause gefahren sein. Weitere Schweizer Fellowsride-Veranstaltungen sind geplant. Auch in anderen Städten. Motorrad fahren und Gutes tun – ein Motto, das zum Mitmachen aufruft. Wer helfen möchte oder selber einen Fellowsride veranstalten will, meldet sich bitte bei Ingo Kampenga (kampenga@gmail.com). ‹

Verkündung der tollen Spende an das SPZ.

Informativer Vortrag des querschnittgelähmten Thomas.

Ankunft beim Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil.